



202

200

206

196

211

191

251

151

301

101

- 153 -

Das turpe lucrum ist seinem Inhalt nach ein mehrdeutiger Begriff. Einmal ist es gleichzusetzen mit dem oben dargelegten mittelalterlichen Wucherbegriff, meint also jedes Gewinnstreben, dessen Unsittlichkeit und hinter ihm stehende Habgier durch das Wort turpe besonders verdeutlicht werden gegenüber dem an sich farblosen Ausdruck usura.

In einem engeren Sinne jedoch bezeichnet turpe lucrum den Preiswucher allein, vor allem in den öfteren synonymen Zusammenstellungen von Zins- und Preiswucher, usura und turpe lucrum (1). Es wird jedoch immer schwierig sein, im Einzelfalle festzustellen, welche Bedeutung dieser Ausdruck hat, da auch das Rechtswort usura einmal die Bedeutung des Gattungsbegriffs Wucher, ein andermal den der Begriffe Zins-, Preis- oder Warenwucher hat (2).

4) Der wichtigste Grund für die Anschauungen bezüglich des Preiswuchers lag selbstverständlich in gewissen Ausführungen, welche auf Christus und seine Apostel zurückgehen.

a. Deren Lehre von den weltlichen Gütern war nicht misszuverstehen (3). Vor dem Trachten nach reichem und falschem Gewinn haben diese für das Mittelalter und die frühe Neuzeit autoritären Bibelstellen eingehend gewarnt (4). Es findet sich

1) Vgl. dazu Schaub, Zinswucher 76 mit einigen Beispielen.

2) An der Verkennung dieser Tatsache und vor allem auch daran, dass immer wieder "das, was wir heute Wucher nennen" (Seite 75 unten) herangezogen wird, krankt die von Schaub aaO. 75 ff. gemachte Gliederung der Bedeutung des Begriffs turpe lucrum.

3) Eine der in diesem Zusammenhang berühmtesten Bibelstellen steht bei Matthäus VI, 19 ff. und ebenda VI, 25 und 31-34. Siehe dazu Feine, Theol.d.neuen Test.78. Daneben gibt es aber noch andere wichtige, in diesen Gedankengang gehörige Stellen, etwa Luk. XVI, 9 und 11; Mark. X, 21 und den eindringlichen Vers über das Nadelöhr; Matth. XIX, 24 = Mark. X, 25 = Luk. XVIII, 25; auch hiezu siehe Feine aaO. 79. weiter ist noch Schlatter, Neutest.Theol. 65 ff. zu vergleichen.

4) Etwa PhilIII/7; 1.Tim.VI/6; Titus I/11 und 1.Petrus V/2.

Ende

Anfang